

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 22. September 1904. Verlag „Hermes“ Rosa Jolowicz. Inhaber der Firma ist Fräulein Rosa Jolowicz.
- den 24. September 1904. Dr. R. Pauli's Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidator ist Dr. phil. Robert Pauli.
- den 27. September 1904. W. Gräß. Inhaber ist jetzt Frau Caroline Gräß geb. Pahlke.
- den 28. September 1904. Globus Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretung des Geschäftsführers Adolf Heinberg ist beendet, während Georg Straßburger zum Geschäftsführer bestellt ist.
- Dortmund, den 20. September 1904. Robert Kessler. Frau Buchhändler Johannes Gries hat das Geschäft an ihren Ehemann veräußert, der es unter unveränderter Firma fortsetzt. Der Ehefrau Johannes Gries, Helene geb. Kopfermann ist Prokura erteilt.
- Görlitz, den 29. September 1904. Rudolf Worbs & Co. Persönlich haftende Gesellschafter sind Ernst Demwery und Rudolf Worbs.
- — Paul Matthes. Die Firma ist erloschen.
- — Bierling'sche Buchhandlung, Rudolf Worbs. Die Firma ist erloschen.
- Hamburg, den 29. September 1904. Joh. Aug. Böhme. Die an P. Moll erteilte Prokura ist erloschen.
- Kassel, den 29. September 1904. L. Döll. Die Firma ist ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Heinrich Schönhoven, Joseph Schönhoven und Peter Schönhoven übergegangen. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1904 begonnen. Die Prokura des Verlagsbuchhändlers Theodor Gideon Fisher ist erloschen.
- Leipzig, den 29. September 1904. C. F. W. Fest. Carl Friedrich Wilhelm Fest und Bernhard Julius Alfred Fest — letzterer infolge Ablebens — sind als Gesellschafter ausgeschieden. Inhaber der Firma ist nunmehr der Buchhändler Eduard Victor Muge.
- den 1. Oktober 1904. Fickers Verlag. Louis Theodor Ficker in Schwarzenberg ist als Gesellschafter ausgeschieden.
- — Hermann Haacke Verlagsbuchhandlung (früher Fr. Maules Verlag). Das Geschäft ist nach Sachsa a. Harz verlegt worden.
- den 4. Oktober 1904. J. Baedeker Verlag. Der Gesellschafter Hugo Baedeker ist gestorben. An seine Stelle ist Emma verw. Baedeker geb. Guyssen in die Gesellschaft eingetreten.
- Mainz, den 23. September 1904. Josef Weisser. Inhaber der Musikalien-, Musikinstrumenten- und Theaterbuchhandlung ist Josef Weisser. *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.*

München, den 26. September 1904. Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft in Kaufbeuren, Zweigniederlassung in München. Heinrich Mielde ist aus dem Vorstände ausgeschieden; neubestellte Vorstandsmitglieder sind Heinrich Wild und Oskar Espermüller, deren Prokura gelöscht ist.

— den 1. Oktober 1904. Vereinigte Druckereien & Kunstanstalten vormals Schoen & Maisson, Jg. Belisch. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Julius Kaufmann ist nicht mehr Geschäftsführer; neu bestellter Geschäftsführer ist Heinrich Mielde.

Posen, den 29. September 1904. Philipp'sche Buchhandlung Eugen Philipp. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Eugen Philipp.

Zittau, den 30. September 1904. C. R. Wefeld. Frau Anna Marie Laura verw. Wefeld geb. Böhnert und Frau Anna Hermine verheh. Thomas geb. Wefeld sind ausgeschieden, während Wilhelm Reinhold Gottlieb August Fiedler Inhaber der Firma ist. Er haftet nicht für die bis zum 24. September 1904 entstandenen Verbindlichkeiten der Firma. Die Firma lautet künftig C. R. Wefeld Nachf.

Kommissionswechsel

vom 24. September bis 7. Oktober 1904. Ad. Foerster's Buchhandlung in Staßfurt:

früher F. Volkmar, jetzt Carl Fr. Fleischer.

Hermann Haacke in Sachsa (Harz), vorher in Leipzig:

früher selbst, jetzt Carl Fr. Fleischer.

Hermann Lau in Danzig:

früher C. F. Leede, jetzt Robert Hoffmann.

Nicolaus Maaß in Zwickau:

früher Emil Grude, jetzt C. A. Klemm.

Siegmond Poliger & Sohn in Budapest:

früher L. Fernau, jetzt R. F. Koehler.

Friedrich Rothbarth in Leipzig, vorher in München:

früher Hermann Zieger, jetzt selbst.

Max Schimmel in Berlin:

früher Rob. Forberg, jetzt Johann André.

Georg Szelinski in Wien und

Béla Szilágyi in Budapest:

früher L. Fernau, jetzt L. Staackmann.

Leipzig, den 7. Oktober 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Essegg, am 1. Oktober 1904.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich meine seit 33 Jahren in Essegg bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

ohne Aktiva und Passiva an Herrn Radoslav Bačić verkauft habe, der dieselbe unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Radoslav Bačić

vormals Victor Fritsche

weiterführen wird.

71. Jahrgang.

In der Voraussetzung, dass die Herren Verleger damit einverstanden sein werden, übernimmt Herr Radoslav Bačić die Ostermess-Disponenden 1904, sowie auch den gesamten Rechnungsbezug ab 1. Januar 1904.

Indem ich für das mir allseits so reichlich entgegengebrachte Vertrauen und für die gewissenhafte Unterstützung meiner Herren Kommissionäre an dieser Stelle nochmals meinen wärmsten Dank ausspreche, empfehle ich meinen Nachfolger mit voller Überzeugung den Herren Verlegern als einen tüchtigen, strebsamen und bemittelten Geschäftsmann, dem Sie das erbetene Vertrauen ohne Bedenken gewähren dürfen und der dasselbe auch gewiss jederzeit rechtfertigen wird.

Hochachtungsvoll

Victor Fritsche.

Essegg, am 1. Oktober 1904.

P. T.

Im Anschluss an die vorstehende Anzeige benachrichtige ich Sie, dass ich unter heutigem Datum die am hiesigen Platze seit 33 Jahren bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

des Herrn Victor Fritsche ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Radoslav Bačić

vormals Victor Fritsche

weiterführen werde.

Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, dem Geschäfte den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den es seither genossen, und ich bitte, das Vertrauen, dessen sich die Firma bisher allgemein zu erfreuen hatte, auch auf mich übertragen zu wollen.

Das gütige Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Ostermess-Disponenden 1904 sowie auch den gesamten Rechnungsbezug ab 1. Januar 1904 und bitte, mich gefl. durch Konteneröffnung wie Übersendung von Wahlzetteln, Katalogen und Zirkularen gütigst unterstützen zu wollen.

Meine Kommissionen besorgen wie bisher die Firmen

Sallmayer & Co. in Wien,

K. F. Koehler in Leipzig.

Dieselben werden stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Vorläufig werde ich meinen Bedarf selbst wählen, doch sind mir Ankündigungen wie Plakate für meine in der besten Lage der Stadt befindlichen Schaufenster stets willkommen.

Hochachtungsvoll

Radoslav Bačić.

Referenzen:

Kroatische Escomptebank, Agram.

Domäne Kutjevo (Slavonien).

P. P.

Ich vertrete die Firma:

Kampffmeyer'scher Zeitungsverlag

Dr. Otto L. Salomon,

Berlin C., Rathausstrasse 1.

Leipzig, im Oktober 1904.

F. Volckmar.